

# Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



**Bayernliga: Samstag, 11.08.2018, 16 Uhr**

*TSV Abtswind – SpVgg Bayern Hof*

**Kreisliga: Sonntag, 12.08.2018, 16 Uhr**

*TSV Abtswind II – SV Mühlhausen / Schraudenbach*

**A-Klasse: Sonntag, 12.08.2018, 13 Uhr**

*SG Abtswind / Feuerbach / Geesdorf – SG FC Geo II / DJK Michelau*

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte  
der Natur unsere Leidenschaft.

**kräuter  
mix**

competent & safe

## Unsere Grundwerte

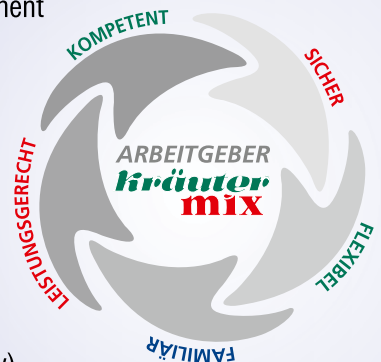
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

## Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

## Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle  
Stellenangebote



## Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie zum Heimspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt die SpVgg Bayern Hof. Ich möchte auch unsere Gästefans und das Schiedsrichtergespann um Mario Hofmann mit seinen Assistenten Christoph Stühler und Alina Pflughardt herzlich willkommen heißen.

Die SpVgg Bayern Hof klingt nicht nur nach großer Historie, sie, respektive ihre Keimzellenvereine, haben schon viel erlebt. Nicht nur Aubstadt, die „Macht im Grabfeld“, adelt die Spielvereinigung als Titelfavoriten. Wer mehr über unsere heutigen Gaststars erfahren möchte, dem empfehlen wir die Lektüre des entsprechenden Artikels ab Seite 10. Die Redaktion hätte ja sehr gerne mit Bayern-Trainer Alexander Spindler geplaudert. Was der junge Coach zu diversen Aspekten rund um seinen Verein, die Bayernliga und die ganz große Fußballbühne zu sagen hat, bleibt bis zur Abtswinder Pressekonferenz ein gut gehütetes Geheimnis.

Immer wieder betont Mario Schindler, dass man das Abenteuer Bayernliga mit entsprechendem Respekt angehen muss. Im Gegensatz zu den vergangenen Spielzeiten befindet sich der TSV Abtswind in der Rolle des Newbies, des Greenhorns, des noch lange nicht akzeptierten Neulings in einem sportlichen Gebiet, wo jeder Gegenspieler als „Waffe am Ball“ gilt. Wie Mario seine Schützlinge auf das Heimspiel gegen Hof einstimmt, liest man ab Seite 21 nach.

Trotz Dominanz gerät die zweite Mannschaft in Stammheim unter die Räder. Im taktischen Bereich liegt einfach der Hund begraben. Und beim gegnerischen Keeper, einem gewissen Herrn Marcel Klein, dem man trotz vieler hochkarätiger Torchancen nicht den Frack

verscholen konnte. Das gesamte Drama, wortreich aufgearbeitet und detailreich analysiert von Eduard-Alin Wellmann, liest man auf Seite 30. Kaum Zeit zum Verschnaufen, denn am Sonntag gastiert mit Thomas Niesners Mühlhausen / Schraudenbach eine Truppe in der Kräuter Mix Arena, die man im Titelrennen zumindest auf dem Blöckle stehen haben sollte.

Auch die dritte Mannschaft wartet mit einem Heimspiel auf. Im Feuerbacher Sportpark gastiert die SG GerolzhofenII / Michelau. Gelingt der erste Punkt der Hinrunde? Gar ein Dreier? Der jungen Truppe von Michael Ludwig und Andy Hahn täte ein kleines Erfolgserlebnis wahrlich gut.

Das Zirndorfer-Bierbarometer steht bei respektablen, allerdings noch ausbaufähigen 10 Litern. Um es gleich vorwegzunehmen. Da hat sich nix verändert zur Vorwoche. Bekanntlich spendiert die sympathische Brauerei bei allen Siegen einer unserer drei Herrenmannschaften jeweils ein 5-Liter-Fässla Qualität vom Fass. Unsere Aktiven sorgen für den Durstlöcher, der traditionell zum Saisonende abgezapft wird. Auf geht's, liebe Kicker, die Fans haben einen mordsmäßigen Durst.

Ich wünsche allen Beteiligten und unseren Gästen aus Nah und Fern eine angenehme Zeit in der Kräuter Mix Arena.

Matthias Ley



# Impressum

## Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.  
Alte Untersambacher Str. 4  
97355 Abtswind  
Web: [www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)  
E-Mail: [info@tsv-abtswind.de](mailto:info@tsv-abtswind.de)  
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

**Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)**  
Beckerschlag 26  
96160 Rehweiler  
E-Mail: [ulrich-zehnder@t-online.de](mailto:ulrich-zehnder@t-online.de)

## Redaktion & Layout:

**Alexander Mix (AMX)**  
E-Mail: [mix.alexander@yahoo.de](mailto:mix.alexander@yahoo.de)

## Autoren:

**Adrian Dußler (ADU)**  
E-Mail: [adrian.dussler@gmail.com](mailto:adrian.dussler@gmail.com)

**Matthias Ley (ML)**  
E-Mail: [matthiasley@web.de](mailto:matthiasley@web.de)

**Eduard-Alin Wellmann (EAW)**  
E-Mail: [alin.wellmann@web.de](mailto:alin.wellmann@web.de)

## Fotos:

**Rudolph Burlein (Barro)**  
E-Mail: [r.burlein@t-online.de](mailto:r.burlein@t-online.de)

## Druck:

**buwemedia GmbH**  
97070 Würzburg

AMX\_v65, 09.08.2018  
90 St, 135g, 170g

## Heute schon geklickt?

# [www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)

Offizielle Website

Berichte – Liveticker – Ergebnisse – Tabellen – Fotos

## Lass uns Freunde werden!

facebook

TSV Abtswind



Gefällt mir!



## Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind  
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

..... und nach dem Spiel geht's in die

# Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus  
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

**Fam. Ulrich Zehnder & Team**

sky  
SPORTS BAR

# Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im August ihren Geburtstag feiern!

04.08. Oliver Koos  
04.08. Martin Metzlaß  
05.08. Peter Böcher  
05.08. Ann-Kathrin Uhl  
07.08. Helen Schwanfelder  
08.08. Sabrina Wilhelm  
11.08. Alexander Geitz  
11.08. Roland Weidt  
12.08. Arian Grugel  
12.08. Linus Pecher  
12.08. Niklas Wendel  
13.08. Ronny Bock  
13.08. Sebastian Purucker  
13.08. Tizian Purucker  
14.08. Elena Hanselmann  
15.08. Dieter Werner  
15.08. Anna Werner  
16.08. Nico Jäger  
16.08. Stefan vom Berg  
16.08. Patrick Hefner  
17.08. Lena Schwanfelder  
18.08. Lucas Lechner  
18.08. Luis Happel



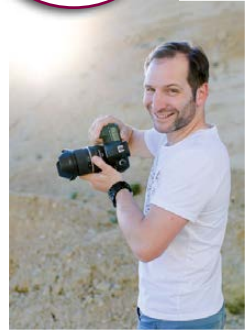
19.08. Klaus Scheerer  
20.08. Ingeborg Becker  
20.08. Christian Senft  
21.08. Robert Wendel  
22.08. Florian Benedikt  
22.08. Matthias Kahl  
22.08. Marion Kopp  
22.08. Michelle Mix  
22.08. Marcel Mix  
23.08. Karin Wächter  
24.08. Christian Bünnagel  
26.08. Nina Henning  
28.08. Mika Ludwig  
28.08. Marianne Markert  
31.08. Celine Huscher



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und  
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind  
[www.teefuchs.de](http://www.teefuchs.de) email: [teeladen@t-online.de](mailto:teeladen@t-online.de)

Telefon 09383/99797



**MACH SICHTBAR, WAS OHNE DICH VIELLEICHT NIE WAHRGENOMMEN WORDEN WÄRE.**

– ROBERT BRESSON –



TinoGrafiert Fotografie • [www.tinografiert.de](http://www.tinografiert.de) • Hochzeitsfotografie in Würzburg – Freising – München

**Elektrotechnik**

**Roland Bräutigam**

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation  
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

**Roland Bräutigam**

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: [Service@elektrotechnik-braeutigam.de](mailto:Service@elektrotechnik-braeutigam.de)



- Tor:** Florian Warschecha, Felix Wilms
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Sven Gibfried, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein, Michael Herrmann, Christopher Lehnhart, Marcel Ruft, Max Wolf
- Mittelfeld:** Adrian Dußler, Jürgen Endres, Shawn Hilgert, Max Hillenbrand, Christopher Lehmann, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth, Lukas Wirth
- Angriff:** Camilo Fischer, Roman Hartleb, Frank Hartlehnert, Philipp Hummel, Pascal Jeni, Jona Riedel, Yannick Zunder

Wir sind die Bank fürs Leben.  
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner  
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK







**H.v.l.:** Cengizhan Oral, Matej Kyndl, Kaan Özdemir, Heron Miranda, Jonathan Müller, Fabian Krantz, Tom Feulner, Harald Fleischer, Mikel Seiter

**M.v.l.:** Trainer Alexander Spindler, Torwarttrainer Michal Kycek, Co-Trainer Fulvio Bifano, Marketingleiter Waldemar Bärwald, Adam Hajek, Ondrej Chocholousek, Christian Schraps, Loris Vogel, Malik McLemore, David Oxenfurt, Johannes Hamann, Physio Iva Jurakova, Zeugwart Rudi Feulner, Teammanager Thomas Popp, Sportlicher Leiter Michael Voigt

**V.v.l.:** Dennis Fiebiger, Patrik Kavalir, Elia Bifano, Nico Preißler, David Guyon, Jonas Lang, Nico Schmidt, Yannick Schuberth, Andreas Knoll

# Ladies First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer  
Stämbbauersweg 8a  
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691  
☎ 0152 / 08311290  
✉ ladiesfirst@live.de  
Termine nach Vereinbarung

## Im Gespräch mit dem Freizeichen

Wer kennt Roger Rabbit?

### Unser heutiger Gaststar im Porträt

Vielleicht gehört Understatement zur Bayernliga wie knochenharte Zweikampfführung und dem Faktum, dass jedes Team 10 Granaten in die Anfangsformation stellt. Wenn allerdings die Übermannschaft Aubstadt unseren heutigen Gast als „Mitfavorit“ titulierte, ist das keine absonderliche Floskel, sondern sportliche Realität in der Saison 2018/19.

Heute stellen wir einen Fußballclub vor, der ursprünglich erst im Jahr 2005 das rechtliche Licht der Welt erblickte. Die Spielvereinigung Bayern Hof e.V., kurz SpVgg. Bayern Hof, entstand damals am 01. Juli aus dem Zusammenschluss des FC Bayern Hof und der SpVgg Hof. Aber die Historie reicht weit, viel weiter zurück. Während der FC 1910 unter dem Namen Ballspielclub (nicht zu verwechseln mit der Leipziger Rasenball Variante) gegründet wurde, reicht die Gründungsfama der Spielvereinigung noch weiter in ein schwarz-weiß-rote Vergangenheit. Bei der Taufe unter Kaiser Wilhelms Zeiten galt der Ableger der Turngemeinde Hof als erste vereinsmäßig organisierte Fussballmannschaft Frankens. Hof lediglich als Urgestein der Bayernliga zu bezeichnen, wird dem sportlichen Werdegang nicht ganz gerecht. In den letzten Jahren wechselten die „Bayern“ ständig zwischen Regional- und Bayernliga. Die Mannschaft von Trainer Alexander Spindler rangiert mit 10 Punkten bereits wieder im oberen Tabellendrittel, was dem Saisonziel „Blickrichtung einstelliger Tabellenplatz“ entspricht.

Selbst in Aubstadt agierte das „Bayern-Team“ überzeugend. Das klare, später als Aubstädter Kantersieg titulierte Endergebnis, lässt einiges an Interpretationsspielraum. Alexander Spindler später im anpfiff.info Interview: „Das Ergebnis spiegelt keinesfalls den Verlauf der Partie wieder. Wir schießen vor dem 1:0 einen individuellen Bock, das war der Knackpunkt. Dann fällt

das 2:0 wieder durch einen Fehler von uns. Und dann kann man bei der Hitze einfach nicht weiter Vollgas spielen. Na herzlichen Glückwunsch, dann fallen die Spieler ja um.“ Im darauf folgenden Heimspiel gegen die DJK Ammerthal setzte es eine 2:4-Pleite. Gäste-Coach Dominik Haußner jubelte über einen unerwarteten, „aber unterm Strich nicht unverdienten Dreier“. Nach einem gegnerischen Sonntagsschuss und zwei eigenen, individuellen Schnitzern lag Hof scheinbar uneinholbar zurück. Mit viel Moral und gehörig Dampf im spielerischen Kessel verkürzte die Spindler-Elf binnen 120 Sekunden auf 2:3. Ein Remis lag fast plastisch in der Luft. Kurz vor Schluss nutzten die Oberpfälzer jedoch einen Konter zum entscheidenden 4:2- Auswärtssieg.

Die Spielvereinigung tritt im Stadion Grüne Au an. Dieses reine Fussballstadion, welches seinen Namen auch so verdient, liegt am Ostrand Hof's im Viertel Fabrikvorstadt. Keine Laufbahn stört den Fußballgenuss. Erdwälle mit Stehrängen schießen das Spielfeld ein. Eine so genannte „Neue Tribüne“ mit 800 überdachten Sitzplätzen, vis-à-vis eine ebenfalls überdachte Holztribüne mit 1.335 Plätzen auf Sitzbänken sorgen für eine stimmungsvolle Gesamttörtlichkeit. Der offizielle Zuschauerrekord mit 19.100 Besuchern datiert vom 22. Mai 1968 beim Bundesliga-Aufstiegsrundenspiel gegen Rot-Weiss Essen.

Der aktuelle, breit bestückte Kader besticht durch äußerste Homogenität. Eine Schwachstelle findet man schwerlich bei den durchwegs höherklassig ausgebildeten, meist aus der eigenen Jugend stammenden Recken, die dem Coach zur Verfügung stehen. Eigentlich ein planerisches Wunder, das Sportleiter / Teammanager Michael Voigt gerade in den letzten 24 Monaten abgeliefert hat. Seit der verkorksten Regionalligasaison

2016/17 rotierte die personelle Schwingtür im Dreieck: 38 Ab- neben 38 Zugängen. Seit Januar 2018 kaum nennenswerte Aktivitäten auf diesem Gebiet, bei 6 Ab- und 11 Neuzugängen, die meisten davon aus der eigenen Kadenschmiede. Irgendwelche spektakulären gesichter, Ex-Profis oder dergleichen, sucht man vergebens. Und das ist auch gut so. Junge Spieler sind hungriger, lassen sich leiten und feiern auch herrlich menschlich eskalierend.

Die Redaktion hätte im Vorfeld gerne mit Alexander Spindler geplaudert, dem auf Bildern sympathisch wirkenden 30-jährigen Trainer unseres heutigen Gaststars. Ein netter Plausch abseits des aufreibenden Ligaalltag, über dies oder das und irgendwie oder auch sowieso stets mit einem Augenzwinkern. Oder alternativ mit sonst einem sportlich Verantwortlichen der Spielvereinigung, wie beispielsweise Co-Trainer Fulvio Bifano oder Michael Voigt, dem sportlichen Leiter. Allerdings ist das Akkreditierungsverfahren doch relativ hochkarätig, um nicht zu behaupten, es sei alles andere als barrierefrei. Zunächst wendet man sich an den Medienservice. „Bitte richten Sie Ihre Anfragen (z.B. Interviewanfragen, Presseeinladungen, etc.) per E-Mail an die Pressestelle.“ Schnell eine freundliche Mail ins Web gehämmert. Die prompte Rückantwort verweist auf die Geschäftsstelle, deren Festnetzanschluss mutmaßlich nur vormittags zwischen Dunnemals und Weißnichtwas besetzt ist. Gerne hätten wir dort mit Frau Erika Bruchner gesprochen. So stellvertretend für die sportliche Seite, die sich wahrscheinlich für so etwas herzlichst Unwichtiges wie einen Bayernliga Newbie kaum erwärmen kann. Irgendwann

streicht man als ehrenamtlich tätiger Schreiberling entnervt die Segel und schippert zum nächsten Biergarten.

Wenn man alle Faktoren berücksichtigt, liegt es an der amateurhaften Dämlichkeit dieses Abtswinder Redakteurs. Im Satz „Wer spät anfragt, bekommt früher Antwort“ liegt ein entscheidender Organisationsfehler. Zudem hat dieses Exemplar einen interessanten Hinweis übersehen: „Wichtig: Bitte fügen Sie Ihrem Schreiben eine Kopie Ihres gültigen Presseausweises (VDS, DJU, DJV, AIPS) bei.“ Schöner Reinfluss, senkrecht ins Fettnäpfchen eingetaucht per niveaulosem Flachkörper. Muss man sich erst registrieren beim Verein Deutscher Schmierfinken (VDS?), oder bei der Selbsthilfegruppe „Amateur in panischer Schreibleaune“ (AIPS). Zweifellos stehen die im Hinweis genannten Abkürzungen für wichtige Gruppierungen, Presseorgane, also für das informative Nervensystem unserer Zivilgesellschaft. Aber irgendwann geht der Dorfpresse die zeit ab, den Herrn Google um Rat zu fragen. Dann herrscht auf den folgenden Zeilen leider Schweigen. Dabei steht auf dem Schmierblock die ein oder andere hinterfotzig bis grenzdebile Frage.



Was weiß man in der Großstadt vom kleinen Kräuter- und Weindorf Abtswind?

Ist die Bayernliga eher eine Herausforderung oder doch lediglich aufgezwungene Durchgangsstation in die Regionalliga, die eigentliche sportliche Hofer Heimat?

Wann verpflichten Sie endlich Kevin Großkreutz?

Kann man die jeweilige Entfernung zweier Kontrahenten in der Bayernliga an der Qualität der kredenzten Weinschorle erschmecken?

Verlängert sich der Urlaub automatisch, wenn man ein „Isch libbe Disch, El Presidente“ T-Shirt spazieren führt – mit geschminkter Erdogan Karrikatur – in der Istanbuler Börsenmeile?

# MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



## Bayernliga\_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:  
Mario Hofmann



Schiedsrichtergruppe:  
Forchheim

Verein:  
SpVgg Heroldsbach/Thurn

Assistenten:

- ▶ Christoph Stühler
- ▶ Alina Pflegardt

www.montage-bodendesign.de

09383/  
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice  
& Bodendesign**

**Joachim Möser**  
Sternstraße 9c  
97355 Abtswind

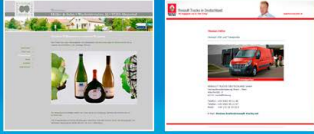
Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Großbardorf	6	4	2	0	16 : 6	10	14	▲
2	TSV Aubstadt	5	4	0	1	14 : 2	12	12	■
3	DJK Don Bosco Bamberg	6	4	0	2	12 : 4	8	12	■
4	Würzburger FV	5	3	2	0	11 : 5	6	11	▲
5	DJK Ammerthal	6	3	2	1	11 : 6	5	11	▲
6	DJK Gebenbach	6	3	1	2	17 : 9	8	10	▲
7	SpVgg Ansbach	6	3	1	2	11 : 10	1	10	▲
8	FC Würzburger Kickers U23	6	3	1	2	10 : 11	-1	10	■
9	SpVgg Bayern Hof	6	3	1	2	10 : 12	-2	10	■
10	SpVgg Jahn Forchheim	6	2	2	2	13 : 14	-1	8	▲
11	FSV Erlangen-Bruck	6	2	1	3	17 : 14	3	7	■
12	TSV Abtswind	6	2	1	3	10 : 10	0	7	■
13	ASV Neumarkt	6	2	1	3	5 : 13	-8	7	■
14	SC Eltersdorf	6	1	2	3	4 : 9	-5	5	■
15	ATSV Erlangen	6	1	2	3	7 : 14	-7	5	▲
16	ASV Vach	6	1	1	4	5 : 17	-12	4	▲

## Bayernliga\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spieldpaarung	Ergebnis
04.08.18	16:00	DJK Gebenbach	ASV Neumarkt 5:0
04.08.18	16:00	SC Eltersdorf	FC Würzburger Kickers U23 2:2
05.08.18	15:00	ASV Vach	FSV Erlangen-Bruck 2:1
04.08.18	16:00	1. FC Sand	SpVgg Jahn Forchheim 2:4
05.08.18	15:00	DJK Don Bosco Bamberg	SpVgg Ansbach 0:1
04.08.18	16:00	TSV Großbardorf	SV Seligenporten 2:1
04.08.18	16:00	ATSV Erlangen	TSV Aubstadt 1:0
04.08.18	17:00	SpVgg Bayern Hof	DJK Ammerthal 2:4
05.08.18	15:00	Würzburger FV	TSV Abtswind 3:0

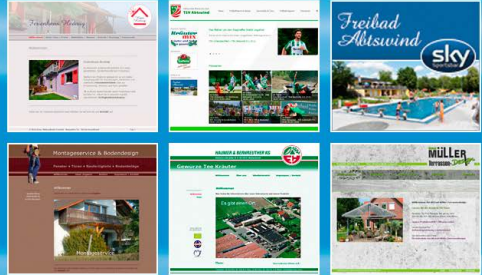
## Bayernliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spieldpaarung	Ergebnis
11.08.18	14:00	SV Seligenporten	TSV Aubstadt
11.08.18	16:00	FC Würzburger Kickers U23	DJK Gebenbach
11.08.18	15:00	ASV Neumarkt	Würzburger FV
11.08.18	16:00	TSV Abtswind	SpVgg Bayern Hof
10.08.18	18:30	DJK Ammerthal	ATSV Erlangen
11.08.18	16:00	TSV Großbardorf	DJK Don Bosco Bamberg
11.08.18	14:00	SpVgg Ansbach	1. FC Sand
11.08.18	15:00	SpVgg Jahn Forchheim	ASV Vach
10.08.18	18:30	FSV Erlangen-Bruck	SC Eltersdorf



**Wir erstellen  
oder überarbeiten  
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung  
Manfred Höfer**  
Fritz-Erler-Str. 30  
90765 Fürth  
Tel. 0911 - 7666942  
www.pixelquelle.com



**pixelquelle** -> Ideen auf den Punkt bringen

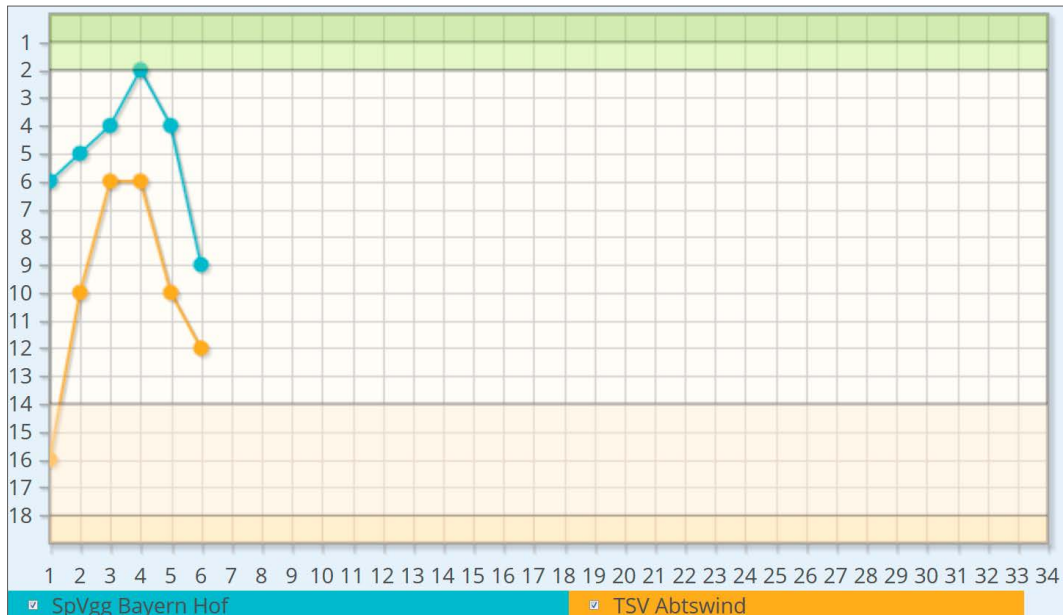
**buwemedia** GmbH

**Wir drucken alles außer Geld ....**

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:  
**buwedruck.de**

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg  
• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



## Bayernliga\_Saisonstatistik

TSV Abtswind

SpVgg Bayern Hof

12	Aktuelle Platzierung	9
7	Aktuelle Punktzahl	10
10:10	Aktuelles Torverhältnis	10:12
0	Aktuelle Tordifferenz	-2
6	Gespielte Spiele	6
2	Siege	3
1	Unentschieden	1
3	Niederlagen	2
18	Gelbe Karten	13
0	Gelb-Rote Karten	0
0	Rote Karten	0



FOTOGRAFIE  
CELLA SEVEN





Bayernliga Nord 18/19	1. FC Sand	ASV Neumarkt	ASV Vach	ATSV Erlangen	DJK Ammerthal	DJK Bamberg	DJK Gebenbach	Würz.Kickers II	FSV Erlangen-Bruck	SC Ellersdorf	SpVgg Ansbach	SpVgg Bayern Hof	SpVgg Jahn Forchheim	SV Seligenporten	TSV Abtswind	TSV Aubstadt	TSV Großbardorf	Würzburger FV
1. FC Sand		-	-	-	-	-	-	1:2	-	-	-	-	2:4	0:3	-	-	-	-
ASV Neumarkt	1:3		-	-	-	-	-	-	1:0	-	-	-	-	-	-	-	1:1	-
ASV Vach	0:2			2:2	-	-	-	2:1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ATSV Erlangen	-	-				-	-	-	0:2	-	-	-	-	-	-	1:0	-	3:3
DJK Ammerthal	1:0	-	-				1:1	-	3:0	-	-	-	-	-	-	-	-	0:1
DJK Bamberg	4:0	-	-	-			-	3:1	0:1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DJK Gebenbach	5:0	-	5:1	-				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Würz.Kickers II	-	2:0	-	2:1	-				-	0:4	-	-	-	-	-	-	-	-
FSV Erlangen-Bruck	6:0	-	-	-	-	-	-			-	-	3:3	-	-	-	-	1:5	-
SC Ellersdorf	-	-	-	-	-	-	2:2				-	-	-	0:0	0:3	-	-	-
SpVgg Ansbach	-	-	-	-	-	-	-	1:5				-	-	2:0	-	-	1:1	-
SpVgg Bayern Hof	-	-	-	3:1	2:4	3:2	-	-	-				-	-	-	-	-	-
SpVgg Jahn Forchheim	-	-	-	-	0:1	-	-	-	4:2	-				2:2	-	-	-	-
SV Seligenporten	-	-	-	1:1	-	-	-	-	-	0:1	-					-	-	1:3
TSV Abtswind	-	6:1	-	0:3	1:3	-	-	-	-	-	-	-	-				-	-
TSV Aubstadt	-	4:0	-	-	3:1	-	-	-	-	4:0	-	-	-	-				-
TSV Großbardorf	-	-	-	-	-	3:2	-	-	-	-	-	4:0	2:1	-	-			-
Würzburger FV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1:1	-	-	-	3:0	-			-



**SB – Waschstraße**  
**Reiner Degelmann**  
**Korbacherstraße**  
**Wiesentheid**

## Die Hocharbeiter sind in der Spur, der Neuling lernt fleißig dazu

WFV in den entscheidenden Momenten abgezockter

### Würzburger FV – TSV Abtswind 3:0 (1:0)

Eine weitere Lehrstunde für den TSV Abtswind: Lehrkörper dieses Mal der Würzburger FV. Die Truppe von Marc Reitmaier zeigt dem Liganeuling, wie und wann man geschickt und effektiv agieren muss. Weitere Lerninhalte sind ausreichendes emotionales Auftreten und Konterspiel auf eigenem Platz.



Unter sengender Nachmittagssonne entwickelt sich ein zäher Ballzauber. Sommerkick wäre leicht übertrieben. Man befindet sich schließlich nicht in der C-Klasse, sondern der Beletage des nordbayerischen Fußballs. Und plötzlich zappelt das Kunstleder im Netz. Die Heimelf bringt eine Standardsituation scharf, allerdings ein kleines Stück zu kurz Richtung Gästetor. Florian Warschecha eilt aus seinem Kasten, wird jedoch deutlich regelwidrig am Wegfausten des Kunstleders gehindert. Die Pfeife bleibt stumm. Die Fahne zuckt keinen Millimeter. Im Getümmel beweist Würzburgs Ben Müller gutes Timing und köpft den Ball ins Eckige. Das Schiedsrichtergespann einigt sich nach Abpfiff darauf, der Gästekeeper hätte sich das Ei selbst reingelegt. Naja, wer's glaubt, darf gerne die Wiederholung



auf sporttotal.tv studieren. Außer einem weiteren Kopfball durch Mittelstürmer Cristian Dan beschränkt sich der Bayernliga Kick auf intensives Rauf und Runter zwischen den Strafräumen.

Nach einer Trinkpause kommen auch die Gäste zu einer aussichtsreichen Offensivaktion. Adrian Grafts Kopfball nach Freistoß von Adrian Dußler streicht knapp ins Tor aus. Optisch präsentieren sich die Gäste als wettbewerbsfähig. Nur das Zwischenergebnis spricht eine andere Sprache. Denn nach dem Seitenwechsel dominiert der WFV klar die Anfangsphase. Beim ersten zarten Offensivpflänzchen mit weit aufgerückter Gästeabwehr kontert die Reitmaier-Elf gnadenlos effektiv. Adrian Istrefi markiert das vorentscheidende 2:0 aus kurzer Distanz. Wenige Minuten später hätte derselbe Akteur das 3:0 machen können, vielleicht müssen. Im Gästeblock kursiert hierzu der selbstkritische Spruch, „den hätte noch der Busfahrer rein gezimmert“. Statt eines platzierten Abschlusses flitzt die Pille knapp über den Abtswinder Querbalken hinweg ins weite Nirgendwo. Würzburg macht ernst,



hält den Druck aufrecht. Wojtek Droszsc trifft per Freistoß unhaltbar für Keeper Florian Warschecha zum 3:0 und lässt, wie seine Kollegen, der eigenen Emotionalität freien Lauf. Auch ein Lerninhalt für die junge, teilweise noch zu grün agierende Abtswinder Truppe von Trainer Mario Schindler. Lass ihn raus, den Tiger.

Die Partie ist gelaufen, der angesabberte Lemon-Drops liegt ungeachtet im Rinnstein. Trotzdem versuchen die Gäste, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und der ultraheißen klimatischen Bedingungen, ein Stück weit Ergebniskorrektur. Max Hillenbrand trifft aus der zweiten Reihe lediglich das Drehkreuz. Andre Koob hätte bei dieser strammen Volleyabnahme nur staunend zuschauen können. Der Torabschluss von Pascal Jeni bereitet Keeper Andre Koob hingegen kaum Probleme. Mit etwas Freistoß Training für Wojtek Droszcz trudelt dieses Derby dem finalen Schlusspfiff entgegen. Dem ab der 77. Minute zu seiner Bayernligapremiere eingewechselte Felix Wilms bereiten diese Halbchancen wenig Kopfschmerzen.



Die Kräuterkicker erfahren, bzw. erleiden eine weitere Schulstunde in Sachen Bayernliga. Im Stile einer abgezockten Truppe nutzt der WFV die wenigen ihm bietenden Torchancen. Die



Gäste hingegen gehen fahrlässig mit der kleinen Handvoll Gelegenheiten um. Im Endeffekt entscheiden Adrian Istrefi und Wojtek Droszcz das Derby mit einem gehörigen Schuss individueller Klasse für den Würzburger FV, der sich mit diesem Dreier auf Tabellenplatz vier vorarbeitet. Die Hocharbeiter sind in der Spur, der Neuling lernt fleißig.

Matthias Ley



**Würzburger FV:** Andre Koob, David Drösler, Ben Müller, Patrick Hofmann, Adrian Istrefi, Cristian Dan, Sebastian Fries, Benjamin Schömig, Marc Hänschke, Wojtek Droszcz, Michel Dennie. Einwechselspieler: Steffen Barthel, Andreas Ganzinger, Carmine de Biasi, Jasmin Kadiric, Andreas Binner, Kevin Röckert, Paul Obrusnik, Andreas Bauer.

**TSV Abtswind:** Florian Warschecha, Adrian Graf, Sven Gibfried, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth, Pascal Jeni, Max Hillenbrand, Christopher Lehmann, Adrian Dußler, Michael Herrmann, Max Wolf. Einwechselspieler: Felix Wilms, Marcel Ruft, Jürgen Endres, Roman Hartleb, Shawn Hilgert, Christopher Lenhart, Philipp Hummel.

**Schiedsrichter:** Florian Fleischmann

**Assistenten:** Florian Islinger und Manuel Dirnberger

**Gelbe Karten:** Benjamin Schömig, Wojtek Droszcz, Andreas Ganzinger – Sven Gibfried, Nicolas Wirsching

**Zuschauer:** 462

**Tore:** 1:0 Ben Müller (8.), 2:0 Adrian Istrefi (52.), 3:0 Wojtek Droszcz (68.).



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fußballfreunde

Kampfgeist, Mut und Talent hat Erfolg geschrieben. Meinen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bayernliga.

Teamgeist zählt manchmal mehr als einzelne Talente. Darum wünsche ich für den Start und die bevorstehende Saison viel Glück. Auf eine verletzungsfreie Zeit.

Erfolg hat drei Buchstaben:

**TUN.**

-Johann W. v. Goethe-



**Mannschaftsarzt**

**Dr. med. N. Gerhard**

Info:

Gerne stehen wir auch Ihnen mit Rat und Tat zur Seite bei Beschwerden rund um den Bewegungsapparat.

Kurzfristige „Notfalltermine“ sind bei uns innerhalb weniger Tage möglich.

Orthopädie Zentrum Kitzingen: Tel. 09321 - 390290

## Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

ich begrüße euch alle, wie auch unserer Gäste aus Hof, zu unserem heutigen Heimspiel. Mit dem Traditionsverein, der SpVgg Bayern Hof, erwartet uns heute ein absolutes Schwergewicht der Liga. Dieses Team beansprucht für sich, zu Recht, einen der fünf vordersten Plätze und wird demnach bis zum Schluss um eben diese Ränge kämpfen. Für uns heißt das, dass wir uns dem starken Gegner stellen und einen ehrlichen Fight abliefern müssen. Leidenschaft, Wille, Einstellung, das zählt für uns.

Gerade in den letzten beiden Spielen gegen Gebenbach und dem WFV ist es uns nicht gelungen genau diese Grundtugenden des Fußballs, Kampf und Laufbereitschaft, auf das grüne Viereck zu bringen. Wir haben viel zu wenig (faire) Aggressivität gezeigt, waren zu harmlos in den Zweikämpfen und agierten insgesamt viel zu sorglos. Meine Jungs müssen schleunigst diese Attitüden ablegen. Hat in der Landesliga ein halbherziges Pressing oder ein schlampig gespielter Pass noch zu finalen drei Punkten ausgereicht, wird genau dieses phlegmatische Verhalten in der Bayernliga bestraft. Wenn dann noch ein mangelndes Durchsetzungsvermögen in den Zweikämpfen dazu kommt, dann ist der Cocktail für eine Niederlage in der Bayernliga gemixt! Wir müssen uns gerade in diesen Bereichen sehr schnell entwickeln und verbessern. Und dieses Versprechen geben wir euch – wir werden hart daran arbeiten, aber ohne unsere Stärken zu vernachlässigen.

Wir befinden uns jetzt tatsächlich mitten in dieser Entwicklungsphase und

deshalb weiß ich genau, wie die Leistungen meines Teams einzuschätzen ist. Mir ist durchaus bewusst, welche gute Qualität in meinem Mannschaftskader steckt. Deshalb gehe ich mit sehr großem Vertrauen in die nächsten Spiele. Denn ich bewerte nicht nur die beiden letzten Partien, sondern habe in den drei vorangegangenen Auftritten gegen Sand, Vach und Eltersdorf gesehen, zu was die Jungs imstande sein können.

---

### „Wir befinden uns jetzt tatsächlich mitten in dieser Entwicklungsphase“

---

Liebe Fans – genau jetzt sind wir in Phase wo wir eure Unterstützung und Zuspruch brauchen werden. Unterstützt uns auf breiter Front, steht hinter uns wie eine Wand. Erst mit Euch können wir an unsere Leistungsgrenze stoßen und darüber hinaus gehen. Wir zählen auf euch und werden es euch sicherlich zurückzahlen!

Euer Coach

Mario Schindler



# Uni Europameisterschaft

## „Ein einmaliges Erlebnis“

Würzburg wird sechstbeste Uni in Europa

### European University Games 2018

Vom 15. bis zum 28. Juli fanden dieses Jahr die European University Games in Coimbra (Portugal) statt. Diese Spiele gelten als die Europameisterschaften der Universitäten und auch ein Akteur aus unseren Reihen nahm daran teil. Adrian Dußler, unser zentraler Mittelfeldspieler, trat mit der Universität Würzburg an, die sich als deutscher Vizemeister qualifiziert hatten.

Die Zahlen zeugen von großer Kulisse und großartigem Sport. In 13 Sportarten trafen insgesamt 4.500 Studenten von über 150 verschiedenen Universitäten aufeinander. 16 Mannschaften nahmen bei den Fußball-Herren teil, welche in vier Vierergruppen gegeneinander antraten. Das Turnier der Fußballer startete am Sonntag, dem 22., sodass die Mannschaft der Universität Würzburg bereits am Freitag davor anreiste. Unser Mittelfeldakteur war zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht dabei, denn er musste seiner Truppe aufgrund von Prüfungen und dem Heimspiel gegen den ASV Vach nachfliegen. Mit wenig Schlaf im Gepäck landete er sonntags gerade noch pünktlich um die letzten zehn Minuten des ersten Gruppenspiels seiner

Mannschaft zu sehen, das durch einen Last-Minute-Treffer mit 1:2 gegen die Kuban State University aus Russland verloren ging. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem Anfeuern der Würzburger Futsal-Damen, welche den neunten von zwölf Plätzen erreichten, ging es in die Unterkunft, einem Studentenwohnhaus mit Mensa, in dem mehrere Teams untergebracht waren.

Am zweiten Tag stand das Spiel gegen die Babes Bolyai University aus Rumänien an, welche ihr erstes Gruppenspiel ebenfalls knapp verloren hatte. Mit der verständlichen Motivation, das Viertelfinale auf Biegen und Brechen erreichen zu wollen, gingen beide Seiten diese Begegnung an. Am Ende machten die kompakte Defensive und die Effizienz der Würzburger den Unterschied gegen spielerisch extrem starke Rumänen. Beim Abpfiff stand ein deutliches 4:1 auf der Anzeigetafel. Somit konnte das Team von Trainer Gerhard Bömmel mit einer guten Portion Selbstvertrauen und einer ordentlichen Ausgangsposition in das finale „Gruppenendspiel“ gegen die Erasmus University Rotterdam



gehen, denn aufgrund des guten Torverhältnisses, würde ein Punkt zum Viertelfinaleinzug reichen.

„Wir wollten unbedingt ins Viertelfinale kommen. Es war beeindruckend zu sehen wie diszipliniert sich die Mannschaft neben dem Platz verhalten hat. Das hat angefangen beim Yoga in der Früh und aufgehört bei der Ernährung“, sagte Adrian Dußler. Dieses Ziel sollte auch erreicht werden, denn nach einem harten Kampf gegen die Holländer und einem späten Siegtreffer zum 1:0 war das Viertelfinalticket gelöst.

Leider war trotz des Erreichens der KO-Runde das Turnier für Adrian Dußler bereits gelaufen. In der intensiven Partie gegen Rotterdam, kurz vor Schluss, erlitt er nach einem Sprint eine Zerrung im Adduktorenbereich und musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. „Auf der einen Seite habe ich mich riesig gefreut über den Viertelfinaleinzug, auf der anderen Seite hätte ich heulen können, dass ich nicht mehr spielen konnte. Es war dann ganz gut, dass wir am nächsten Tag kein Spiel hatten. Ein gemeinsamer Stadtbummel mit den Jungs, und ich konnte ein bisschen den Kopf frei bekommen. Zum Glück war ich Teil einer geilen Truppe, die es mir gar unmöglich machte, schlechte Laune zu haben. Das sind einfach super Jungs“, sagte Adrian Dußler.

Im Viertelfinale standen die Würzburger dem zweiten russischen Vertreter gegenüber, der Sportakademie aus Smolensk. Durch ein unglückliches Eigentor und einen Standardtreffer ging das Spiel trotz einer guten spielerischen und kämpferischen Leistung gegen die körperlich stärkste Mannschaft des Turniers mit 0:2 verloren. Mit etwas gedämpfter Stimmung, aber der Motivation, wenigstens Platz 5 zu erreichen, stand man im vorletzten Spiel der University of Rouen aus Frankreich gegenüber. Trotz eines 0:1-Rückstandes zeigten die Würzburger eine starke Moral und drehten das Ergebnis zu einem 2:1-Sieg. Im Spiel um Platz 5

ging es erneut gegen die Kuban State University aus dem ersten Gruppenspiel und es sollte sich zeigen, dass die russischen Mannschaften der Mannschaft von Gerhard Bömmel nicht lagen. Nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit verloren seine Jungs im Elfmeterschießen mit 2:4.

Zum Abschluss dieses großen Sportereignisses fand im Stadion eine zweistündige Abschlusszeremonie mit Fahnenträger der einzelnen Universitäten und einem Showprogramm statt. „Im Großen und Ganzen komme ich mit positiven Eindrücken aus Portugal zurück. Sicherlich ist dieses Event, für mich persönlich, nicht ganz optimal verlaufen, aber es war dennoch ein einmaliges Erlebnis, das man miterlebt haben muss. Die Organisation, das Messen mit anderen Nationen und das olympische Gemeinschaftsgefühl waren schon sehr beeindruckend. Und wir haben wirklich ein starkes Turnier gespielt, sind nicht unverdient vier Plätze weiter vorne gelandet als das Team vor zwei Jahren. Ich denke, der Zusammenhalt im Team war ein ausschlaggebender Punkt. Auch die seltenen freien Zeiten konnte man in dieser kleinen, aber schönen Stadt genießen. Es ärgert mich natürlich sehr, dass ich auch wegen der Verletzung einige Spiele mit dem TSV Abtswind verpasst habe. Im Nachhinein bin ich froh, dass meine Prüfungen so gefallen sind, dass ich der Mannschaft wenigstens noch im Spiel gegen Vach helfen konnte“, sagte Adrian Dußler.





Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

**AUS DER REGION – FÜR DIE REGION**

**WIR**

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

**FÜR**

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

**SIE**

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank  
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: [www.rbvw.de](http://www.rbvw.de)





# ACHTUNG – FUNDSACHE

Kurz vor dem Ende kommt Urgestein Harry Hader wirklich zum Einsatz – sehr zur Freude der Abtswinder Fans. Sie empfangen ihn mit stehenden Ovationen (Sitzbänke sind was für Stehmuffel). Vielleicht aufgrund seiner guten Sympathiewerte klatscht ihm das Leder recht laut ans Hirn, kein allzu nettes Abspiel. Was Harry davon hielt, konnte man vermutlich noch in Kitzingen hören. Ja, so ein Derby gegen Wiesenbronn ist was feines. Nicht im fußballerischen Sinne, vielmehr Kampf, Leidenschaft, Zweikampfführung knapp unterhalb der Grasnarbe.

Der Herr im modischen „Krautheimer Meisterdress“ überhüpft gerade ein ausgefahrenes Beim. Standard bei diesem ballsicheren, stets positiv auftretenden Akteur in der Kreisklasse Saison 2009/2010. Unter Trainer Dirk Dorbath Stammkraft im Mittelfeld, dabei beidfüßig auf der Außenbahn zu finden. Ein Leckerbissen für Szenekundige, die diesen Namen auch verdient haben. Na, wer ist hier gemeint?

*Ein Bild, sie zu knechten, sie alle zu finden  
In die Öffentlichkeit zu treiben und ewig zu binden*

*Am Stammtisch, wo der Schabernack regiert*

*Verstaubte Grüße vom Archivar*



Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe

Auflösung Fundstück # 14:

**Benedikt Schraud**



**suffel**

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

*Linde*



**Thomas Ortner –**  
Ihr Vertriebsmann vor Ort  
Telefon 0160 4787718

**Das komplette Linde-Programm -**  
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG  
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden  
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614  
[www.suffel.com](http://www.suffel.com)

# POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



# Arndt<sup>2</sup>

plh-arndt@t-online.de  
Weg am Fuchsstück 10  
97353 Wiesentheid

## MASSIVHOLZHAUS

# ERGO

Versichern heißt verstehen.



## Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Kraftfahrtversicherung

Subdirektion

**Koos, Uhl & Bäuerlein**

Bahnhofstr. 23 d, 97353 Wiesentheid

Tel 09383 903777, Fax 09383 903778

[www.daniel.koos.ergo.de](http://www.daniel.koos.ergo.de)

# Kreisliga\_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Gerolzhofen	2	2	0	0	9:2	7	6	■
2	DJK Hirschfeld	2	2	0	0	6:0	6	6	■
3	SV Stammheim	2	2	0	0	7:2	5	6	■
4	DJK Wülfershausen	2	2	0	0	5:1	4	6	■
5	DJK Schweinfurt	2	1	1	0	3:2	1	4	■
6	SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim	1	1	0	0	3:1	2	3	■
7	TSV Essleben	2	1	0	1	2:2	0	3	■
8	SV Mühlhausen/Schraudenbach	2	1	0	1	1:1	0	3	■
9	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	2	0	2	0	2:2	0	2	■
10	DJK Stadeltschwarzach	2	0	1	1	1:4	-3	1	■
11	SV Ramsthal	2	0	0	2	2:5	-3	0	■
12	TSV Abtswind II	1	0	0	1	1:4	-3	0	■
12	VfL Volkach	2	0	0	2	1:4	-3	0	■
14	TSV Grafenrheinfeld	2	0	0	2	1:7	-6	0	■
15	TSV Nordheim/Sommerach	2	0	0	2	1:8	-7	0	■

## Kreisliga\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
05.08.18	15:00	SV Stammheim	TSV Abtswind II	4:1
05.08.18		SPIELFREI		SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim
03.08.18	18:30	DJK Wülfershausen	SV Ramsthal	2:1
05.08.18	15:00	TSV Grafenrheinfeld	FC Gerolzhofen	1:4
05.08.18	15:00	TSV Nordheim/Sommerach	DJK Hirschfeld	0:3
05.08.18	16:00	DJK Stadeltschwarzach	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach II	1:1
05.08.18	15:00	DJK Schweinfurt	TSV Essleben	2:1
05.08.18	15:00	SV Mühlhausen/Schraudenbach	VfL Volkach	1:0

## Kreisliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
10.08.18	18:30	VfL Volkach	TSV Essleben	
12.08.18	15:00	DJK Hirschfeld	TSV Grafenrheinfeld	
10.08.18	18:30	FC Gerolzhofen	SV Ramsthal	
12.08.18		DJK Wülfershausen	SPIELFREI	
11.08.18	15:00	SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim	SV Stammheim	
12.08.18	16:00	TSV Abtswind II	SV Mühlhausen/Schraudenbach	
12.08.18	15:00	DJK Schweinfurt	DJK Stadeltschwarzach	
11.08.18	16:00	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach II	TSV Nordheim/Sommerach	

## Kreisliga\_Ergebnis-Historie

So, 11.03.2018	SV Mühlhausen/ Schraudenbach	- TSV Abtswind II	2:0
So, 03.09.2017	TSV Abtswind II	- SV Mühlhausen/ Schraudenbach	1:1
So, 05.03.2017	SV Mühlhausen/ Schraudenbach	- TSV Abtswind II	1:2
So, 21.08.2016	TSV Abtswind II	- SV Mühlhausen/ Schraudenbach	2:3
Mo, 28.03.2016	TSV Abtswind II	- SV Mühlhausen/ Schraudenbach	2:4

## Von der gnadenlosen Effizienz erdrückt

Abtswind vergibt die Chancen, Stammheim netzt ein

### SV Stammheim – TSV Abtswind II 4:1 (1:0)

Wer das Endergebnis liest, kommt wohl schnell zu dem Schluss, dass Stammheim mühelos die Punkte einfuhr. Wer hingegen das Spiel gesehen hat, weiß auf Anhieb, dass dieses Ergebnis so gar nicht den Spielverlauf widerspiegelt. Abtswinds extrem junger Haufen – bis auf wenige Ausnahmen, die bekanntlich die Regel bestätigen – spielte ansehnlichen Fußball, besaß mindestens ein Dutzend hochklassiger Torgelegenheit und verzweifelte an Stammheims Matchwinner, Torhüter Marcel Klein. Dazu kam die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor, die Stammheim den Sieg einbrachte.



Temporeich und kurzweilig präsentierte sich das erste Pflichtspiel unserer Kreisliga-Mannschaft. Es ging gleich zu einem Schwergewicht

der Liga, zum SV Stammheim, der in der letzten Runde nur knapp die Aufstiegsrelegation verpasst hatte. Mit zwei hochtalentierten Jungspunden auf den Außenbahnen, Yannick Zunder und Camilo Fischer, wollte Abtswind die Hausherren überrumpeln und das Spiel weit vom eigenen Kasten halten. Die erste große Szene gehörte auch schon den Vorbesagten nach nur wenigen Minuten; Yannick Zunder setzte sich auf dem linken Flügel durch und gab den Ball ins Zentrum, wo Camilo Fischer (im Bild) eingelaufen war. Dieser traf das Leder aber nur mit dem Knie, sodass ein Stammheimer Verteidiger auf der Linie klären konnte.

Auch im Folgenden agierte insbesondere der Gast gefährlich. Zunächst entschärfte Stammheims Keeper Marcel Klein einen Freistoß von Patrick Gnebner, ehe er zweimal im 1-gegen-1 gegen Yannick Zunder die Oberhand behielt. Nach etwa einer halben Stunde flipperte die Kugel durch Stammheims Strafraum, gelangte zu Aljoscha Keßler, der aus der Drehung abzog. Doch Klein fuhr blitzartig den linken Fuß aus und parierte auch diese Großchance sensationell.

---

**SV Stammheim:** Marcel Klein – Benjamin Pilz, Stefan Wieland, Magnus Wieland, Philipp Seißinger, Alexander Schug, Marcel Reusch, Patrick Hartmann, Frank Wirsching, Markus Johnke, Patrick Moller. Einwechselspieler: Julian Hering, Fabian Benisch, Matthias Hübner, Enrico Schwager, Tobias Bauer.

**TSV Abtswind II:** Eduard-Alin Wellmann – Niklas Wendel, Christoph Kniewasser, Daniel Kaminski, Patrick Gnebner, Jona Riedel, Aljoscha Keßler, Cristian Camilo Fischer, Yannick Zunder, Christoph Hofmann, Robert Brenner. Einwechselspieler: Jan Schneider, Johannes Knorr, Michael Rügamer, Edgar Wildeis, Leon Beßler, Karsten Krauss.

**Schiedsrichter:** Cihan Arslan.

**Zuschauer:** ca. 60.

**Gelbe Karten:** Benjamin Pilz, Alexander Schug, Patrick Moller (Stammheim); Daniel Kaminski, Jona Riedel, Christoph Kniewasser (Abtswind II).

**Tore:** 1:0 Frank Wirsching (38.), 2:0 Philipp Seißinger (48.), 3:0 Frank Wirsching (72.), 4:0 Christoph Hofmann (76./Eigentor), 4:1 Leon Beßler (90.).

Auf der anderen Seite tauchte Stefan Wieland erstmalig nach einem Konter gefährlich vor Abtswinds Kasten auf, doch sein Versuch blieb hängen. In der 38. Minute machte es Frank Wirsching indes besser. Mit einem hohen Ball in den Abtswinder 16er bedient, nahm er mit all seiner unbestreitbaren Klasse den Ball an, wackelte Christoph Hofmann aus und schob die Pille ins lange Eck. Das Spiel schien auf den Kopf gestellt zu sein.

Nach dem Seitenwechsel wollte Abtswind den hohen Temperaturen trotzen und diese Partei um jeden Preis drehen. Nur drei Minuten nach Wiederanpfeiff rückte dieses Ansinnen aber auch schon in weite Ferne. Die Gäste bekamen das Spielgerät trotz mehrmaliger Balleroberungen nicht aus der Gefahrenzone geklärt, Philipp Seißinger nahm sich ein Herz und beförderte die Kugel aus über 20 Metern ins rechte Toreck. Abtswind steckte aber nicht auf, sondern erhöhte das Tempo. Über rechts ackerte Leon Beßler im Zusammenspiel mit Niklas Wendel die Außenbahn auf und ab. Allein diese beiden schlugen reihenweise Flanken in den Strafraum der Hausherren, doch im Abschluss bleiben die Gäste glücklos. Robert Brenners Volleyabnahme landete im Fangzaun, Patrick Gnebner traf nur das Außennetz und außerdem stand da noch Marcel Klein zwischen den Pfosten, der den Rest bereinigte.

Wie es mit ein wenig Fortune besserlaufen kann, zeigte Stammheim Mitte der zweiten Hälfte. Einen Abspielfehler der Gäste nutzten die Hausherren, um einen schnellen Angriffszug über links vorzutragen. Die Hereingabe auf Frank Wirsching schien Daniel Kaminski noch per Grätsche klären zu können. Doch wie es an diesem Tag nicht anders hätte laufen können, sprang der Ball direkt vor die Füße von Frank Wirsching, der mutterseelenalleine einschieben konnte. Und als ob es für Abtswind nicht schon dick genug gekommen wäre, lenkte Christoph Hofmann vier Minuten später eine Flanke von rechts beim Klärungsversuch in die eigenen Maschen; ein gebrauchter Tag für unsere Jungs.

Oder wie Andi Brehme es einst formulierte: „Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß“.

Ergebniskosmetik oder einen kleinen Hoffnungsschimmer für die kommenden Aufgaben hatte in der 90. Minute Leon Beßler für seine Farben. Sehenswert freigespielt, zog er von rechts in die Box und vollendete zum 1:4. Für Spielertrainer Patrick Gnebner gab es nach der Partie nicht viel zu analysieren; Vorne mehr Effizienz und 2-3 leichtfertige Abspielfehler vermeiden, ansonsten eine tadellose Leistung seiner Truppe, die sich trotz des Ergebnisses ob des Gezeigten nicht zu verstecken braucht.

Alin Wellmann

## Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



**Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken.  
[www.gut-fuer-mainfranken.de](http://www.gut-fuer-mainfranken.de)





Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Klein-/Großlangheim	2	2	0	0	4 : 1	3	6	■
2	TSV 1861 Prichsenstadt	1	1	0	0	4 : 1	3	3	■
3	FC Fahr II	2	1	0	1	4 : 3	1	3	■
3	SV Rügshofen	2	1	0	1	4 : 3	1	3	■
5	(SG) Traustadt /Donnersdorf	1	1	0	0	2 : 1	1	3	■
5	FV Dingolshausen	1	1	0	0	2 : 1	1	3	■
5	TSV Geiselwind	2	1	0	1	2 : 1	1	3	■
8	(SG) Schönbach - Siegendorf	2	1	0	1	2 : 2	0	3	■
9	SV-DJK Oberschwarzach/Wiebelsberg	2	1	0	1	3 : 4	-1	3	■
10	(SG) FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	1	0	0	1	1 : 3	-2	0	■
11	SV Mönchstockheim	2	0	0	2	1 : 4	-3	0	■
12	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf	2	0	0	2	2 : 7	-5	0	■

## A-Klasse\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
05.08.18	15:00	SV Mönchstockheim	(SG) Schönbach - Siegendorf	0:2
05.08.18	15:00	TSV Geiselwind	(SG) Klein-/Großlangheim	0:1
05.08.18	13:00	FC Fahr II	SV-DJK Oberschwarzach/Wiebelsberg II	3:0
05.08.18		(SG) FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	SPIELFREI	
05.08.18	15:00	TSV 1861 Prichsenstadt	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf	4:1
05.08.18	15:00	SV Rügshofen	(SG) Traustadt /Donnersdorf	1:2
05.08.18		SPIELFREI	FV Dingolshausen	

## A-Klasse\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
12.08.18	15:00	(SG) Traustadt /Donnersdorf	FV Dingolshausen
12.08.18		SPIELFREI	FC Fahr II
10.08.18	18:30	SV-DJK Oberschwarzach/Wiebelsberg II	TSV Geiselwind
12.08.18	15:00	(SG) Klein-/Großlangheim	SV Mönchstockheim
12.08.18		(SG) Schönbach - Siegendorf	SPIELFREI
12.08.18	15:00	TSV 1861 Prichsenstadt	SV Rügshofen
12.08.18	13:00	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf	(SG) FC Gerolzhofen II / DJK Michelau

## A-Klasse\_Ergebnis-Historie

Mo, 02.04.2018	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	2:1
Fr, 25.08.2017	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	1:4
Sa, 11.03.2017	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	3:0
So, 28.08.2016	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	2:0 U
So, 15.11.2015	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	3:2
So, 02.08.2015	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	1:1
Mi, 13.05.2015	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	4:0
So, 26.10.2014	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	0:2

**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:  
**Bezirksdirektion**  
**Markus Freund**  
Thüngfeld 56  
96132 Schlüsselfeld  
**Telefon 09552 92320**  
[markus.freund@zuerich.de](mailto:markus.freund@zuerich.de)



**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH<sup>®</sup>**



## **ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG**

**Adolf Oesterheld Str. 12**

**97337 Dettelbach**

**☎ 09324/98277-0**

**☎ 09324/98277-19**

**Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m<sup>2</sup>**



# Neuer Mann im Team: **Dominik**

**Ihr zuverlässiges  
Team für:**

- Kaminkopfverkleidungen
- Kaminneubau
- Kamineinfassungen
- Außenwandkamine
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornstein-  
anlagen
- Individuelle Bäder  
und Küchen



97355 Abtswind  
Sternstraße 1

**Schornsteinbau  
WEINIG**

Telefon 0 93 83 / 17 86  
Mobil 0170 / 33 29 350